**Holzspezifische Merkmale**

Holzterrassen sind Witterungseinflüssen ausgesetzt. Rissbildung, Verdrehungen, Krümmungen, das aufrichten der Holzfaser sind material- und witterungsbedingt und können daher auch bei sehr sorgfältiger Materialauswahl nicht vermieden werden. Naturgegebenen Eigenschaften, Abweichungen und Merkmale von Holzdielen sind stets zu beachten. Insbesondere hat der Käufer seine biologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften beim Kauf und der Verwendung zu berücksichtigen.

*Alle nachfolgenden qualitativen und holzspezifischen Merkmale können bei Terrassendielen auftreten und stellen keine Fehler dar.*

 Die Neigung zum Verziehen bzw. Verwerfen der Dielen (z.B. durch große Hitzeeinwirkung an sehr heißen Sommertagen)

 Unterschiedliche Farbtöne innerhalb einer Holzart (Farbnuancen)

 Vorkommende Bohrlöcher (Pinholes) von Frischholzinsekten, insbesondere bei Bangkirai, selten auch bei Cumaru, Garapa und anderen Harthölzern möglich

 Handelsübliche Krümmungen max. 2,5 cm bei Längen ab 3,93 m. Diese leichten Krümmungen lassen sich bequem beim Verlegen richten

 Druckstellen von Lagerhölzern (Trockenlatten)

 Vorkommende gesunde Äste

 Das Quellen und Schwinden der Hölzer bei uneingeschränkter Bewetterung

 Haarrisse/Risse an den Brettenden und der Oberfläche durch das Arbeiten des Holzes

 Rissbildung an der Schraubverbindung (eher selten)

 kleine Hobelfehler

 Wasserflecken entstanden durch die Verladung oder Transport im Regen

 Maßtoleranzen

 Feuchteschwankungen: Rissbildungen durch Quell- und Schwundverformungen, Krümmungen und Verdrehungen

 Auswaschungen von Holzinhaltsstoffen bei häufigem Kontakt der Dielen mit Wasser (vor allem in Pool- oder Teichnähe zu beachten)